

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags

II. Kammer.

Nr. 79.

Dresden, am 19. October

1874.

Neunundsiebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 8. October 1874.

Inhalt:

Anzeige, die Auslegung des zweiten Protokolltheiles über die gestrige Sitzung betr. — Registrandenvortrag Nr. 900 — 921. — Entschuldigungen. — Wahl von 3 Mitgliedern des Staatsgerichtshofes und 2 Stellvertretern derselben. (Königl. Decret Nr. 67, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 3. Bd. S. 235.) — Berathung des mündlichen Berichts der II. Deput. (Abth. A.) über das Königl. Decret Nr. 66, den Verkauf des Kammergutes Wiesenburg betr. (Königl. Decret Nr. 66, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 3. Bd. S. 233.) — Berathung des anderweiten Berichts der Steuerreformdeputation über die mit Königl. Decret Nr. 49 vorgelegten Gesekentwürfe über die Umgestaltung der directen Steuern, sowie eines Einkommensteuergesetzes und einige auf die Gewerbe- und Personalsteuer bezügliche Bestimmungen betr. (Königl. Decret Nr. 49 nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 3. Bd. S. 27 flg. — Anträge der außerordentlichen Deputation, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 1. Bd. S. 733 flg.) — Berathung des mündlichen Berichts der II. Deput. (Abth. A.) über die Petitionen aus Schandau, den Bau einer Elbbrücke bei Schandau aus Staatsmitteln betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des ersten Protokolltheiles. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Staatsgerichtshof.

Kammergut Wiesenburg.

Steuer-gesetze betr. (Anderw. Bericht.)

Elbbrücke bei Schandau betr.

Geh. Rath's von Thümmel, des Herrn Geh. Finanzrath's Wahl, sowie in Gegenwart von 72 Kammermitgliedern.

Vicepräsident Streit: Ich eröffne die heutige Sitzung hiermit und bemerke, daß das Protokoll über die vorgestrige Sitzung, insoweit es nicht bereits zur Verlesung gelangt, von jetzt an in der Canzlei ausliegt.

Ich bitte den Vortrag aus der Registrande mit anzuhören.

(Nr. 900.) Der Lackfabrikant Heinrich Dieze in Leipzig übersendet eine Druckschrift mit der Ueberschrift „Zur Besteuerungsfrage“.

Vicepräsident Streit: Die Druckschrift, welche bloß Reflectionen enthält, liegt in der Canzlei zur Einsicht aus.

(Nr. 901.) Herr Abg. Hartwig bittet um Urlaub bis mit 13. dieses Monats wegen dringender Geschäfte.

Vicepräsident Streit: Wird der erbetene Urlaub ertheilt? — Einstimmig.

(Nr. 902.) Beschwerde des Stadtraths zu Pulsnitz und Genossen über das Königl. Finanzministerium wegen der vorgeschriebenen Bedingungen bezüglich des Chausseebaues zwischen Pulsnitz und Königsbrück.

Vicepräsident Streit: An die vierte Deputation.

(Nr. 903 bis 906.) Vier gleichlautende Petitionen von Lindenau, Plagwitz und Kleinzschocher, die Herstellung einer Eisenbahnverbindung vom Bahnhofe Gaschwitz an der Königl. sächs. Staatsbahn bis zum Plagwitz-Lindenauer Bahnhofe der Leipzig-Teitzer Eisenbahn (überreicht durch Herrn Abg. Starke-Mittweida).

Vicepräsident Streit: An die zweite Deputation.

(Nr. 907.) Achtzig Exemplare einer gedruckten Petition der Handelskammer zu Leipzig, die Novelle zu den Gewerbesteuer-gesetzen betreffend.

Vicepräsident Streit: Die Exemplare sind vertheilt.

Vicepräsident Streit eröffnet die Sitzung 10 Uhr 12 Minuten in Anwesenheit der Herren Staatsminister Freiherr von Friesen und von Kostik Wallwitz, des Herrn

II. K. (3. Abonnement.)

285